

Anbahnung beschreibend und erklärend angelegter Wissensvermittlung – Zu einem didaktischen Verfahren am Beispiel von Biologie-Schulbuchtexten für die Jahrgangsstufen 5/6

Daniel Düring, Shinichi Kameyama (Dortmund)

Gegenstand des Beitrags sind wissensvermittelnde Texte in Biologie-Lehrwerken für die Jahrgangsstufe 5/6. Charakteristisch für Texte des betrachteten Typs ist, dass Beschreibungs- und Erklärungshandlungen (zur handlungstheoretischen Bestimmung des Beschreibens und Erklärens im Diskurs und im Text s.: Rehbein 1984, Hoffmann 2021: 571ff.) darin entfaltet werden und diese miteinander „verzahnt“ sind (Beckmann 2017: 57ff.). In einigen dieser Texte werden hörerdeiktische (*du*) bzw. gruppenkonstituierende deiktische Mittel (*wir*) eingesetzt, um die Distanz des Textes zu überbrücken und „eine diskursähnliche Konstellation [zu] simulier[en]“ (Beckmann 2017: 60). In den von uns betrachteten Texten bzw. Textabschnitten finden sich solche direkten Ansprachen besonders im jeweils einleitenden Abschnitt, dessen Handlungscharakter als *anbahnend* beschrieben werden kann, und zwar bezogen auf die beschreibend und (darauf aufbauend) erklärend angelegte Wissensvermittlung.

In unserem Beitrag konzentrieren wir uns auf die analytische Betrachtung solcher *Anbahnungen* (Düring 2024: 129), die wir als textuelles *Verfahren* (zum Erinnern als diskursives Verfahren s.: Rehbein 2017) zur unterstützenden Vorbereitung der mit dem jeweiligen Text zu erreichenden Wissensaneignung und Begriffsbildung seitens der Lernenden (Kameyama/Sotkov 2024) einordnen wollen. Charakteristisch sind hierbei sprachliche Handlungen, mit denen an antizipiertes lernendenseitiges Vorwissen und partikulares Erfahrungswissen angeknüpft wird, mit der Funktion, einen Ansatzpunkt im *Vorstellungsraum* (Rehbein 1984: 77, Hoffmann 2021: 575) für ein ‚Hineindenken‘ in den Bereich des zu vermittelnden Wissens zu schaffen. Einige der betrachteten Beispiele von Anbahnungen lassen sich als Fälle eines didaktisch motivierten „Scaffolding-Prozesses“ i. S. von Wood/Bruner/Ross (1976: 98) verstehen. Im Beitrag sollen anhand von Beispieltexen aus Biologie-Lehrwerken für die Jahrgangsstufen 5/6 Formen des angesprochenen Texthandlungstyps explorativ in den Blick genommen werden.

Literatur

- Beckmann, S. (2017) Texte und ihre Strukturen erfassen. In: Hoffmann, L./Kameyama, S./Riedel, M./Sahiner, P./Wulff, N. (Hg.) *Deutsch als Zweitsprache*. Berlin: Erich Schmidt, 54–69
- Düring, D. (2024) Vermittlung von Beschreibungsfertigkeiten im Deutschunterricht: analytische Betrachtungen von Lehrmaterialien für die Jahrgangsstufe 5. In: Kellermann, K./Fornol, S. L./Olthoff, S. (Hg.) *Beschreiben in Theorie und Unterrichtspraxis*. Berlin: Frank & Timme, 121–159
- Hoffmann, L. (2021) *Deutsche Grammatik*. Berlin: Erich Schmidt
- Kameyama, S./Sotkov, M. (2024) Zur sprachlichen Wissensbearbeitung und Begriffsbildung in der schulischen Wissensvermittlung. In: Meiler, M. & Thielmann, W. (Hg.) *Sprache – Denken – Wirklichkeit*. Chemnitz: Universitätsverlag Chemnitz, 239–290
- Rehbein, J. (1984) Beschreiben, Berichten und Erzählen. In: Ehlich, K. (Hg.) *Erzählen in der Schule*. Tübingen: Narr, 67–124
- Rehbein, J. (2017) (Sich) Erinnern. Zu einem Verfahren der Verbalisierung von Wissen im Diskurs oder auch der Vermittlung von π und p . In: Krause, A./Lehmann, G./Thielmann, W./Trautmann, C. (Hg.) *Form und Funktion. Festschrift für Angelika Redder zum 65. Geburtstag*. 487–510
- Wood, D./Bruner, J./Ross, G. (1976) The Role of Tutoring in Problem Solving. In: *Journal of Child Psychology and Psychiatry*, 89–100